Werkbezeichnung
Karl III. König von Spanien (1716-1788)

Werknummer
DW_138/WK_27

Ikonographische Systematik
Männer aus dem Haus Bourbon

Entstehung

Entstehungsort
Madrid

Material/Technik
Gouache

(Bild-)Träger
Elfenbein

Maßangabe(n)
Hochoval; 60 x 50 mm

Abbildungen

Abbildung

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1641704

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution
Privatbesitz

Standort
Madrid

Objektart
Miniatur

Gattung
Brustbildnis

Zum Werk

Verfasserin
Roettgen, Steffi

Datum
08.06.2022

Kommentar
Aufgrund ihrer beachtlichen Wiedergabetreue der Physiognomie ist davon auszugehen, dass die Miniatur im Umfeld der Madrider Werkstatt entstanden ist, in der sich die Studie nach dem Leben befand, die Mengs als Grundlage seiner offiziellen Bildnisse des Königs diente. Abweichend von Kat. 138 trägt Karl III. hier über der Rüstung eine blaue Schärpe. Die Verwendung von Elfenbein als Bildträger deutet auf die Entstehung im höfischen Milieu. Über die für den Hof damals tätigen Miniaturmaler ist bisher wenig bekannt. Einer von ihnen war der vor allem als Stillebenmaler bekannte Luis Meléndez (1716-1780), der im Dienst des Prinzen von Asturien stand (AK Carlo IV 2009).

Referenzbibliographie

Literaturverweis
AK Carlos IV mecenas y coleccionista, hg. von Javier Jordán de Urríes y de la Colina, José Luis Sancho, Madrid, Palacio Real, Madrid 2009

Seitenzahl(en)
179-180